

Aus dem Gemeinderat



Aus dem Gremium wurden von OB Schaidhammer und BM Sauer verabschiedet: Jürgen Adam, **Karin Becker**, Dr. Holger Bergdolt, Jürgen Blaser, Michael Böhler, Dieter Bruder, Ayfer Celik, Jochen Dolderer, Anneliese Günther, Marianne Kammer, Jan-Peter Oppenheimer, Günter Schroth, Christa Stängl, Kurt Wagner, Michael Weimer und Eugen Wickenhäuser

Eine besondere Gemeinderatssitzung fand am 02.07.2014 im Ratssaal des Rathauses statt. 16 scheidende Stadträtinnen und Stadträte wurden verabschiedet und acht Neue in das Gremium eingeführt. Insgesamt wurde auch der neue Gemeinderat verpflichtet.

Viele Gäste, Angehörige und Freunde der „alten“ und neuen Stadträtinnen und Stadträte, fanden sich im Ratssaal ein, um diesem besonderen Ereignis zu folgen. „Es fällt mir nicht leicht“, so Oberbürgermeister Franz Schaidhammer, „mich nach so vielen Jahren von Menschen zu verabschieden, mit denen ich so lange intensiv zusammen gearbeitet habe.“



Die "Neuen": Adrian Klare, SPD; Fritz Sandritter, FWV; Orhan Bekyigit, WGF; Beate Klein und Werner Goldschmidt, AWL; Anna-Lena Gefäller, Grüne; Michael Kleinjans, CDU; Katharina Ebbecke, Grüne

Regelmäßig hätte man sich ja alle vier Wochen, viele auch öfter, in den Gremien und bei sonstigen Anlässen und Sitzungen gesehen und Wichtiges gemeinsam erlebt und erarbeitet. Im Vorfeld hatte man sich darauf geeinigt auf persönliche Worte des Abschiedes im Allgemeinen zu verzichten und so lag es in den Händen des Stadtoberhauptes, die richtigen Sätze zu finden. Viele der scheidenden Stadträte waren mehrere Wahlperioden im Gremium und bestimmten auf viele Jahre aktiv das politische Stadtgeschehen mit. Kurt Wagner ist hier sicher im Besonderen zu erwähnen, der 39 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates war und alle damit verbundenen Aufgaben erfüllte. Der Oberbürgermeister blickte in seiner Ansprache

auf die vergangene Legislatur-Periode zurück, die leider massiv vom Rückgang der Steuereinnahmen geprägt war.



Mit der Silbernen Ehrennadel des Städtetags Baden-Württemberg ausgezeichnet: Klaus Deschner und Dr. Fritz Zeier

Weiter waren die Verbesserung der Betreuungsangebote für Kinder über und unter drei, der massive Wandel in der Bildungslandschaft und die Stärkung der Innenstadt wichtige Themen. Baulich prägend war unter anderem die Fertigstellung des Bahnhofes Wiesloch-Walldorf, der zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt wurde. Herausragend auch die kulturellen Höhepunkte, wie die Etablierung des Wieslocher Stadtfestes oder die 30. Baden-Württembergischen Literaturtage, die zu einem wahren Publikumsmagneten wurden. Themen, wie die Nahwärmeversorgung und der ständige Ausbau des Hochwasserschutzes waren und sind Gemeinderatsarbeit-prägende Diskussionen und Entscheidungen. „Dieser Gemeinderat war kein bequemes und einfaches Gremium“, so der OB, man sei vor Überraschungen nie gefeit gewesen. „Allen, die bereit sind und waren dieses Amt auszuüben, gebührt mein aufrichtiger Dank und Respekt.“ Jeder der scheidenden Stadträtinnen und Stadträte erhielt einen Ehrenteller der Stadt Wiesloch.

Für ihr langjähriges Engagement als Gemeinderat erhielten Klaus Deschner und Dr. Fritz Zeier an diesem Abend die Silberne Ehrennadel des Städtetages Baden-Württemberg.

Mit einer kurzen Ansprache und des gemeinsamen Sprechens der Verpflichtungsformel, nahm dann der [neue Gemeinderat](#), nach dem allgemeinen „Stühlerücken“ im Rund, seine Arbeit auf und trat in die erste gemeinsame Gemeinderatsitzung ein.

(Erstellt am 03. Juli 2014)